Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels

Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein

Band: 3 (1894)

Heft: 24

Rubrik: Kleine Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Geflügelzucht. Unter der Firma Genossenschaft Genugeizucht. Unter der Firma Genossenschaft des Schweiz. Geflügelzucht-Vereins hat sich, mit Sitz in Zürich, auf eine Dauer von fünf Jahren eine Genossenschaft gebildet, welche die Förderung der einheimischen Geflügelzucht zum Zwecke hat.

Zürich. Nach jüngst stattgefundenen Erhebungen gibt es in Zürich 65. Etablissements die Beisenden

Zürich. Nach jüngst stattgefundenen Erhebungen gibt es in Zürich 65 Etablissements, die Reisenden Unterkunft gewähren. Dabei sind inbegriffen die Gasthöfe verschiedenen Ranges, Fremdenpensionen und Herbergen. Die Zahl der Betten beträgt 3237. Schweizer Wirteverein. Die Generalversammlung des Schweizer Wirtevereins findet Dienstag den 10. Juli in Zürich statt. Es sind ein gemeinsamer Besuch der kantonalen Gewerbeausstellung, sowie ein Bankett in der Tonballe in Aussicht genommen.

ein Bankett in der Tonhalle in Aussicht genommen.

Papierservietten. Eine Kölner Firma fertigt
Plattenpapiere aus surrogatfreiem Papier an, welche Plattenpapiere aus surrogatfreiem Papier an, welche als Ersatz für Servietten dienen. Dieselben sind billiger als das Waschen der Servietten und haben den Vorzug, dass die darauf servierten Speisen nicht den Geschmack der Seife annehmen, womit die Serviette gewaschen. Diese Papiere, welche mit gewelltem Rand in jeder Grösse angefertigt werden, behan begits gesegn Anklang gefunden. haben bereits grossen Anklang gefunden.

Italien. Die Polizei von Genua machte einen gefährlichen Hotel-Gauner namens Gozza aus Bologna gefährlichen Hotel-Gauner namens Gozza aus Bologna dingfest. Gozza machte die ganze Riviera, Nizza, Mentone, San Remo, Genua, Monte Carlo u. s. w. unsicher. Er operierte, indem er sich nachts in enganliegendem dunklem Trikot-Gewande in die un-verschlossenen Hotelzimmer stahl, die Schlafenden narkotisierte und alsdann das Gepäck der Reisenden in aller Musen plügeten. Mit der Zeit bette sich G in aller Muse plünderte. Mit der Zeit hatte sich G. (ein Taschenkünstler von Profession) in seinem Hand-(em taschenkunster von Protession) in seinem Hand-werk so vervollkommnet, dass er nicht einmal mehr narkotisierte. Auf frischer That im Hôtel Méditer-ranée ertappt, sprang er aus dem Fenster, ohne sich zu verletzen, wurde aber auf der Strasse verhaftet.

Luzern. Die Flottille vom Vierwaldstättersee ist wohl eine der zahlreichsten und schönsten, die auf Binnenseen zu Lustfahrten bereit stehen. 15 Halbund Ganz-Salondampfer stehen gegenwärtig zur Verfügung und ein weiteres Salonboot "Pilatus" wird nächstes Jahr hinzukommen, um den stets wachsenden Verkehr zu bewältigen. Im Jahre 1893 wurden den Verkehr zu bewältigen. Im Jahre 1893 wurden 954 659 Personen befördert gegenüber 891 996 im Jahre 1892. Im Sommer werden jetzt von Luzern nach Flüelen und umgekehrt je täglich acht Fahrten ausgeführt, ebenso je acht auf der Route Luzern-Küssnacht und je sechs auf der Route Luzern-Küssnacht und je sechs auf der Route Alpnach-Vitznau. Welch' eminenten Aufschwung der Verkehr auf dem Vierwaldstättersee seit etwa 40 Jahren genommen, beweist die Thatsache dass es vor 1840 fäulich mehrmeling. die Thatsache, dass es vor 1849 täglich mehrmalige Fahrten gar nicht gab und in jenem Jahre nur über den Sommer zwei tägliche Fahrten zwischen Luzern und Flüelen ausgeführt wurden.

Argus der Schweizer Presse hat seine Bureaux von Vevey nach Bern verlegt. — Mancher unserer Leser, der diesen Namen gelesen haben wird, hat wohl gemeint, es handle sich um eine Zeitung. Dies ist nicht der Fall: Argus ist ein Bureau, wie ähn-

liche jetzt fast in allen Ländern bestehen, welches den grössten Teil der schweiz. Zeitungen erhält und liest, um denselben alle Artikel zu entnehmen, welche gewünscht worden sind. Jedermann kann also durch dieses Bureau von allen Artikeln, welche in der in-und ausländischen Presse über sich selbst oder über einen gewissen Gegenstand erscheinen, Mitteilung erhalten. — Argus der Schweizer Presse hat auch vor kurzer Zeit eine Auskunft-Abteilung über litterarische, wissenschaftliche, etc. Fragen eingerichtet. Diese wird schon fleissig von Behörden und Vereinen benuzt und wird wohl einer seiner nützlichsten Geschäftszweige werden.

Die Verbindung von England und Frankreich durch ein direkteres Mittel als den Schiffsverkehr über den Aermelkanal, ist ein Lieblingstummelplatz für allerlei grossartige Lösungen. Die
einfachste, die Herstellung eines Tunnels durch den
felsigen Kreide-Untergrund wurde bekanntlich durch
Proben als durchführbar erwiesen, aber aus kriegs-Proben als durchführbar erwiesen, aber aus kriegstechnischen und anderen Rücksichten wieder fallen gelassen. Daneben sind dann allerlei Vorschläge für Ueberbrückungen aufgetaucht, und neuerdings wird von E. Reed eine unterseeische Röhrenbahn, also ein künstlicher Tunnel, über und auf dem Boden des Meeres, vorgeschlagen. Nach diesem, jedenfalls interessanten Projekte sollen Röhren, je von 100 Meter Länge und an den Enden luftdicht verschlossen, versenkt und auf Fundamenten gelagert werden. Die Verbindung dieser Röhrenstücke bietet (wenigstens Verbindung dieser Kohrenstücke bietet (weingstens auf dem Papiere) bei der vorkommenden Tiefe von 35 bis 50 Meter keine unüberwindliche Schwierigkeit. Es sollen auf diese Weise zwei Röhrenstränge in einer Entfernung von 25 Meter nebeneinander und gegenseitig versteift für die Summe von 400 Millionen Franken gelegt werden können. Jeder Strang soll nur für eine Fahrrichtung dienen. Vorläufig scheint das Interesse für dieses Projekt in Frankreich grösser zu sein, als in Engeland. zu sein, als in England.

Wien. Der "Stammgast" schreibt: "Ein hiesiger Hotelier war vor Monaten gezwungen, ein diebisches Stubenmädchen zu entlassen. ein deutsches Studenmachen zu erhassen. Dassenbe fand Aufnahme in einem grossen Wiener Hotel, stahl dort neuerdings und wurde vom k. k. Landesgerichte zu 3 Monaten Kerker verurteilt. Nach Absolvierung ihrer Studien versuchte die unternehmungslustige Dame in einem Hotel ersten Ranges unterzukommen, dessen Besitzer bei dem ihm befreundeten erster-wähnten Hotelier Referenzen einholte. Letzterer erzählte dem Kollegen, dass das Mädchen wegen Diebstahls in X. eingesperrt werden musste und das Engagement wurde rückgängig gemacht. Der "dienst-bare Geist" eruirte den Urheber seiner Entlassung und klagte denselben wegen Ehrenbeleidigung. Bei der Verhandlung gab der amtierende Richter dem Geklagten den Rat, behufs Vermeidung weiterer Fa-Geklagten den Rat, behufs Vermeidung weiterer Fatalitäten dem Mädchen die Kosten ihres Vertreters zu ersetzen und ihr einen vierzehntägigen Verdienstentgang zu vergüten. Der Hotelier zahlte — und ist heute um eine Erfahrung reicher. Jedenfalls bleibt die Frage "wie schützt man sich gegen diebisches Gesinde?" ungelöst und gerade diese Lösung wäre im Interesse unser ehrlichen Gehilfenschaft sehr notwendig. Da der frühere Dienstgeber wahre Auskünfte nicht erteilen darf, so ist der Gesinde suchende Prinzipal, sowie das rechtschaffene stellensuchende Personal nur im Nachteil." sonal nur im Nachteil."



Die Pilatus-Bahn beförderte im Monat Mai 1741 Per sonen (1893: 2025).

Die Vitznau-Rigi-Bahn beförderte im Mai 4905 Per-

Rigi. Hotel und Pension Rigi-First, Hotel und Pension Rigi-Scheidegg, sowie die Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Bahn sind seit 15. Juni eröffnet.

sind seit 15. Juni eröffnet.

Baden. Die Zahl der Kurgäste hat die für diese Zeit aussergewöhnliche Höhe von 3835 Gästen erreicht. Seit acht Tagen ist auch das Theater eröffnet.

Interlaken. Die elektrische Beleuchtung ist seit dem 1. Juni in Interlaken eingeführt. Im Betriebe sind zirka 1800 Glühlampen und 45 Bogenlampen.

Schwyz. Gegenwärtig wird die Telephonverbindung mit Altdorf hergestellt. Damit erhält auch Luzern nach dem Hauptort Uris Verbindung.

Luzern. Hr. Fritz Richert, langjähriger Direktor des "Hotel Beau-Rivage" in Luzern, ist als Direktor des gross-artigen, neuerbauten Wiesbadener Bade Etablissement "Hotel Kaiserhof" ernannt worden.

† In Chrans-Montreux ist Herr Schaffner Besitzer

† In Clarens-Montreux ist Herr Schaffner, Besitzer des Hôtel Pension Verte-Rive gestorben. Er wurde leblos im Garten aufgefunden; ein Herzschlag hatte seinem Leben ein Ende gemacht.

Frequenzliste ausläudischer Kurorte. Arco 2330, Baden-Baden 14,816, Baden bei Wien 5032, Badenweiler 456, Ems 1816, Franzenbad 1132, Karlsbad 10,365, Marien-bad 3182, Neuenar 1495, Nauheim 2950, Reichenhall 716, Vöslau 1600.

Vöslau 1600.

Luzern. Die Verkehrskommission offerierte den durchreisenden "British Dairy Farmers' Association" ein Orgelkonzert, welches Montag vormittags von 11—12 Uhr mit ausgewähltem Programm in der Hofkirche stattfand und grosse Anerkennung erntete.

Leysin. La Société climatérique de Leysin, et particulièrement le Sanatorium, ont reçu à l'occasion du Congrès international des médecins qui a eu lieu dernièrement Arome, une médaille d'argent pour son exposition concernant Leysin, son Sanatorium, son but et les résultats obtenus.

Hambure. Eine englische Gesellschaft kaufte das Hotel

Leysin, son Sanatorium, son but et les résultats obtenus.

Hamburg. Eine englische Gesellschaft kaufte das Hotel
de l'Europe am Jungfernstieg in Hamburg für nahezu
3 Millionen Mark; vor der Cholerazeit waren 3½ Millionen
geboten, was die damaligen Besitzer Brettschneider & Bandli
ablehnten. Das Hotel wird weitergeführt unter Leitung
des Direktors Bandli jun. und Wehrhahn.

Appenzell. Der Verkehrsverein Trogen hat eine mit
artigen Bildern reich ausgestattete Broschüre "Der Luftkurort Trogen" erscheinen lassen, die sich über die Geschichte, die Lage und das Klima, das Verkehrswesen und
ein Ausflüge der beliebten Sommerstation verbreitet. Auch
ein Distanzen- und ein Tourenzeiger sind dem Büchlein
beigegeben.

em Distanzen- und ein Tourenzeiger sind dem Büchlein beigegeben.

Rapperswyl. Mit lobenswertem Bestreben suchen die schweizerischen Verkehrsvereine durch Herausgabe von "Führen" die Aufmerksamkeit des reisenden Publikums auf ihre Gegend zu lenken. Einer der jüngsten Verkehrsvereine, derjenige von Rapperswyl, ist soeben mit einem solchen Führer auf dem Plane erschienen und stellt ihn gratis zur Verfügung der Reisenden (auch im öffentlichen Verkehrsbureau Zürich erhältlich).

Schynige Platte Auf 1. Juli künftig wird im Bureau des neuen Hotels Schynige Platte eine abrechnungspflichtige eidgenössische Poststelle eröffnet, welche direkt von Interlaken aus bedient werden wird. Bis jetzt mussten alle Briefschaften den zeitraubenden Umweg über Wilderswillen Briefschaften den zeitraubenden Umweg über Wilderswillen verbindung per Telephon zwischen dem Hotel Schynige Platte und der Hauptstation Interlaken im Gange, welche ebenfalls bald zum Abschlusse kommen werden. Durch eines bedeutenden Verkehrserleichterungen gewinnt die Schynige Platte in jeder Beziehung ganz wesentlich und reiht sich damit in die Klasse der besten Bergstationen ein.

Hiezu eine Beilage.



Seidenstoffe

ab eigener Fabrik 65 Cts. per Meter

bis Frcs. 22.80 schwarze, weisse und farbige — glatt, gestreift, karriert und gemustert (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.) versch. Qual. und 200 Seiden-Damaste Seiden-Foulards Seiden-Grenadines Seiden-Bengalines Seiden-Ballstoffe rscn. Farben, Jessins etc.)
von Fres. 2.10–20.50
, 1.50–6.55
, 1.50–14.85
, 2.20–11.60
, -65–20.50
, 16.65–77.50
, 190–23.65 Seiden-Bastkleider p.Robe " Seiden-Plüsche Seiden-Plusche Seiden-Mask.-Atlasse Seiden-Spitzenstoffe etc. — Muster umgehend. 3.15-67.50 G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Kirschen per Quintal Fr. 30, kleinere Quan-titäten à 35 Cts. per Kilo franco

Neue Speisekartoffeln à Quintal Fr. 12, Kilo 25 à 15 Cts. per Kilo franco Lugano.

🕞 Salami 📆 Ia, Kilo à 3 Fr. 20 und Fr. 3.-A. RIEDEL, Lugano.

Hotel!

Junger tüchtiger Fachmann, zur Zeit Direktor eines grossen Kurhotels, sucht zum Herbst ein rentables Jahresgeschäft

zu pachten oder zu kaufen

b. e. Anz. v. 30-50 Mille. Derselbe b. e. Anz. v. 30—30 Mille. Derselbe mimmt au. 6D Direktorenstelle an, eventuelle Beteiligung nicht ausge-schlossen. Discretion zugesichert, am liebsten Schweiz oder Süd-deutschland. Ausführliche Offerten sub. L. 5460 befördert Rudolf Mosse in Stuttgart.

ganz mildgezalzene, hocht. Qualität, Fr. 3-5 Ko. schwer Schweinefelt Echte Malländer Salami 10-42 Zwetschgen 10-16.0. 3-30 10-16.0. 3-16.80

Schweinefett
Echte Mailänder Salami
Neue türk. Zwetschigen
Reiner Bienenhonig
Süditalien. Rotwein
Coupierwein
Waadtländer ähnlich
versendet in bekannter vorzügl.
Qualität
J. Winiger, Boswyl, (Aarg.)

Zu verkaufen

vegen Uebernahme eines Jahres-eschäftes, Mobiliar & Miethrecht

Hotel ersten Ranges

an einem aufblühenden Kurorte der Ital. Riviera. Das Etablissement mit 60 Betten erfreut sich guter Kundschaft, ist in vorzüglichem Zustande. Erzielte Resultate vor-züglich. Weitere Aufschlüsse unter Chiffre N 2718 durch die Annoncen Exnedition von Rudolf Mosse Expedition von Rudolf Mosse Zürich (M 8435 Z) [608 Un homme, 31 ans, connaissant les langues allemande, italienne et française, désirerait entrer dans un des Hôtels de la Suisse alle-mande ou romande comme

secrétaire.

Références à disposition. Offres sous initiales **H 616 R.** au bureau de ce journal.

Ein

5 Sprachen

in Conversation und Correspondenz mächtiger, tüchtig gebildeter Kauf-mann, representations- und dis-positionsfähig, auch schon einen amerikanischen ersten Rang-Hotel als Chef de Reception und erster Sekretair vorgestanden, sucht passendes Engagement, gleich welcher Branche. Vorzügliche Re-ferenzen. Offerten unter Chiffre H 624 R. befördert die Exp. d. Bl.

